



Wedding
Tree



SATIVA FORTE NM WEDDING TREE



Wedding Tree ist eine Kreuzung aus den Sorten Wedding Cake und Lemon Tree. Die Blüten präsentieren verschiedene Nuancen, limetten- und farngrüne Farben mit violetten Akzenten. Ein Netz aus langen, dunkel-orangefarbenen Stempeln ist deutlich zu erkennen, die Blüten sind dicht mit Trichomen besetzt.

Geschmacklich zeichnet sich Wedding Tree durch seine süßen, mango- und cremigen Zitrusaromen aus, ergänzt durch eine leichte Dieselnote. Der Geschmack ist vollmundig mit einer angenehmen Zitrusnote und einem leicht herben Nachgeschmack.

Naturprodukt. Optik kann variieren.

23% THC

GESCHMACK

süß, mango, cremig, diesel

WIRKUNG

schmerzlindernd, kreativitätsfördernd, euphorisierend

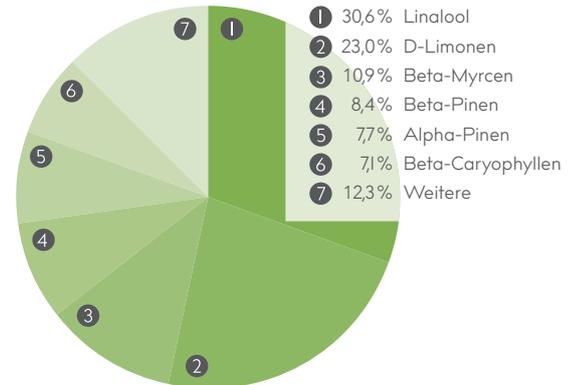
DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.

30,6% Linalool

23,0% D-Limonen

10,9% Beta-Myrcen





SATIVA FORTE NM BEVORZUGTE EINNAHME GANZTAGS

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online-Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln

🌐 cannamedical.com

Für Ärzt:innen

T +49 (0) 221 999 96 – 160

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ aerzte@cannamedical.de

Für Apotheken:

T +49 (0) 221 999 96 – 125

F +49 (0) 221 999 96 - 999

@ apotheke@cannamedical.de

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütenart Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16.5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

*Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn